



## Landschaftspflegemaßnahmen auf dem „Längel“ bei Haarhausen



Steppenrasen mit der seltenen Violetten Schwarzwurzel (*Scorzonera purpurea*) auf dem Längel

(T. Stephan)

Trocken-warme Kammlagen, magere Böden und eine Jahrhunderte lange Nutzung als Hutung ließen auf dem Längelsberg artenreiche Trocken- und Halbtrockenrasen entstehen. Sie bieten Lebensraum für hochspezialisierte Tier- und Pflanzenarten wie der Gewöhnlichen Kuhschelle, der Violetten Schwarzwurzel oder dem Raubwürger. Nicht ohne Grund wurden die Flächen zum Flächennaturdenkmal (FND) erklärt und später in das europäische Schutzgebietsnetz „NATURA 2000“ als Teil des Fauna-Flora-Habitat-Gebiets (FFH-Gebiet) „Drei Gleichen“ aufgenommen.

Gefährdet werden die Offenlandflächen durch Aufforstungen der angrenzenden ehemaligen Ackerstandorte sowie die Aufgabe der traditionellen Beweidung. Seit den 1990er Jahren sind bereits Landschaftspflegemaßnahmen durch die Unteren Naturschutzbehörden sowie Ehrenamtliche durchgeführt wurden.

Um an das Engagement der vergangenen Jahre anzuknüpfen, werden im Rahmen des EU LIFE+-Projekts „Steppenrasen Thüringens“ einstige Offenlandbereiche durch die Entnahme von Gehölzen wieder freigestellt. Anschließend sollen diese wieder regelmäßig durch Schafe und Ziegen beweidet werden.

**In Abstimmung mit den zuständigen Unteren Naturschutzbehörden in Arnstadt und Gotha wird die Pflege im September 2012 durchgeführt.**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Das LIFE-Projektteam